

# Reparatur des Heckscheibenwischermotors

**Stand: 08.05.2006**

**Autor: Marcus „fireball“ Groß**

**Kontakt: [mailto: chef AT geniusatwork.de](mailto:chef AT geniusatwork.de)**

## History:

- \* 03.04.2006 Initiale Fassung
- \* 08.05.2006 Ergänzung „Reparaturkit“ (Danke an OTTO vom [www.passat3b.de](http://www.passat3b.de)  
Änderung: Umsetzen der Wischer-Ruhestellung nicht ohne weiteres möglich wegen Anpassung des Zahnrad an die Schleifkontakte

Der Autor keinerlei Haftung übernimmt für Irrtümer und/oder Schäden, die durch die Anwendung dieser Anleitung entstehen. Das Dokument erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Das alleinige Recht zur Verbreitung liegt beim Autor. Der Veröffentlichung wird stattgegeben in den Internetforen [www.passat3b.de](http://www.passat3b.de) und [www.vagboard.de](http://www.vagboard.de)

## **Einleitung**

Ich möchte hier kurz die Reparatur eines stotternden Heckscheibenwischermotors beschreiben – viele von Euch hat schon „Stottere“ in den Wahnsinn getrieben, oftmals liest man ja nur „tausch den Motor aus“ – wobei das unter Umständen gar nicht nötig ist und sich mit einer Stunde Basteln wunderbar beheben lässt.

## **Wieso stottert es überhaupt?**

Nun, dazu muss man wissen, dass so ein Wischermotor eigentlich die Billigkonstruktion schlechthin ist – ein Exzenter, der an einem Zahnrad befestigt ist, welches von einem Motor angetrieben wird. Der Gag ist ja nur, dass der Motor von sich aus wieder in die Grundstellung zurückfahren soll. Dazu ist an diesem bewußten Zahnrad (Bild siehe weiter unten) bei der üblichen Konstruktion (VW verbaut - wie die meisten anderen Hersteller wohl auch - Valeo-Einheiten) einfach ein Schleifkontakt angebracht, der solange Strom weiter zum Motor führt, bis eine „Lücke“ im Schleifkontakt eben diese Stromzufuhr unterbricht – der Motor bleibt in Grundstellung stehen. Reichlich primitiv, erfüllt aber seit Jahren seinen Zweck. Problem dabei: wenn der Schleifkontakt mal schön oxidiert ist, gibts Kontaktprobleme. Die Folge: Stottern oder komplettes Aussetzen des Motors. Auch beliebt: der Motor läuft einfach durch, weil das Wasser in der Mechanik steht. Hat der ein oder andere wohl auch schon gehabt.

## **Was wir brauchen:**

- defekten Wischermotor
- Torx-Bit samt passendem Griff
- keine Angst vor Fett
- Schleifpapier, Radiergummi
- Staubfreie Tücher

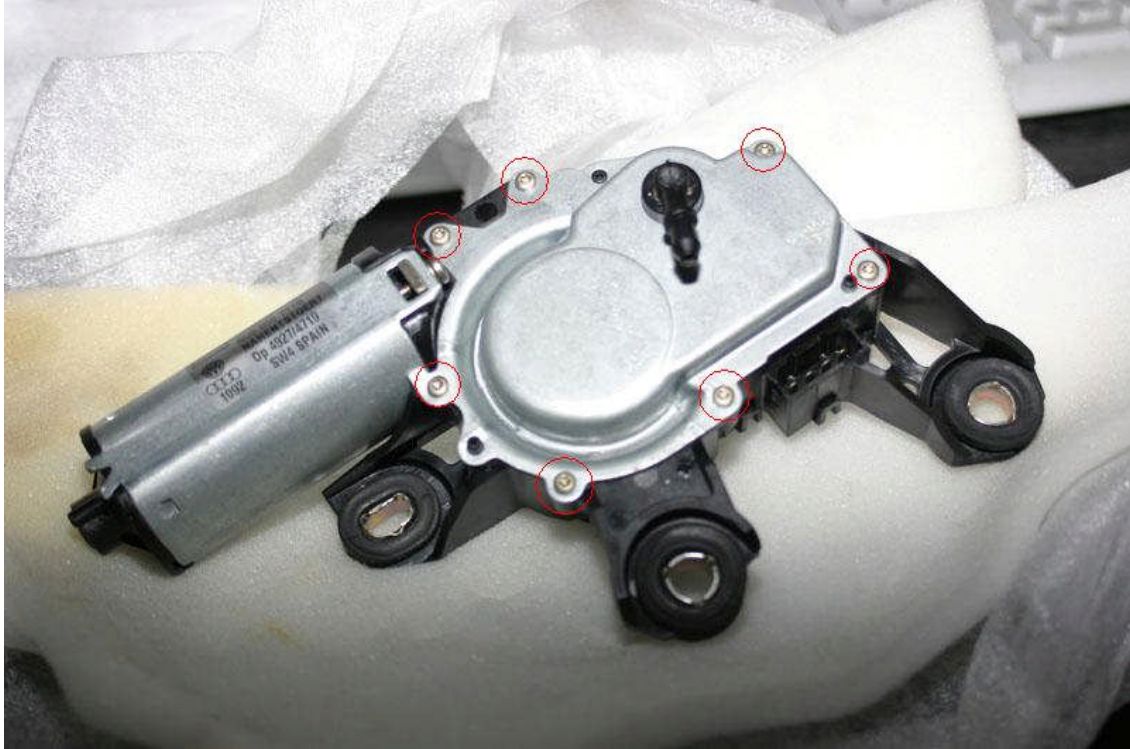
## **Demontage**

Mit etwas Geschick kann die Reparatur auch am eingebauten Wischermotor erfolgen – der Wischerarm muss aber sowieso entfernt werden. Der Vorteil bei eingebautem Motor: man kann schneller prüfen, ob die Reparatur erfolgreich war ☺.

Eine genaue Beschreibung der Demontage des Motors vom Kofferraumdeckel spare ich mir. Die Verkleidung ist nur eingeclipst und wird beim Passat ansonsten nur mit 4 Schrauben fixiert – 2 davon sind in den Griffmulden unter Abdeckungen versteckt. In jedem Fall – also egal ob Ihr nun mit eingebautem Motor weitermacht oder ihn von der Kofferraumklappe abschraubt, muss der Heckwischer demontiert und die Spritzdüse entfernt werden!

## **Öffnen des Motors**

Da liegt es nun, das gute Stück – vorsichtig aufgestellt auf der Welle, an der der Wischerarm angeschraubt war. Wir lösen also zunächst die 7 Schrauben, die den Gehäusedeckel halten.



Vorsicht beim abheben des Deckels! Am Schlauchanschluss für das Spritzwasser führt ein dünnes Röhren durch die Antriebswelle. Wird dieses beschädigt, könnt Ihr den Motor gleich wegwerfen... Das folgende Bild zeigt übrigens einen „Linksträger“-Motor – beim „Rechtsträger“ ist die Konstruktion identisch, lediglich das gelbe Zahnrad ist auf der anderen Seite in Ruhestellung, was sich durch einen anderen Schleifring ergibt.

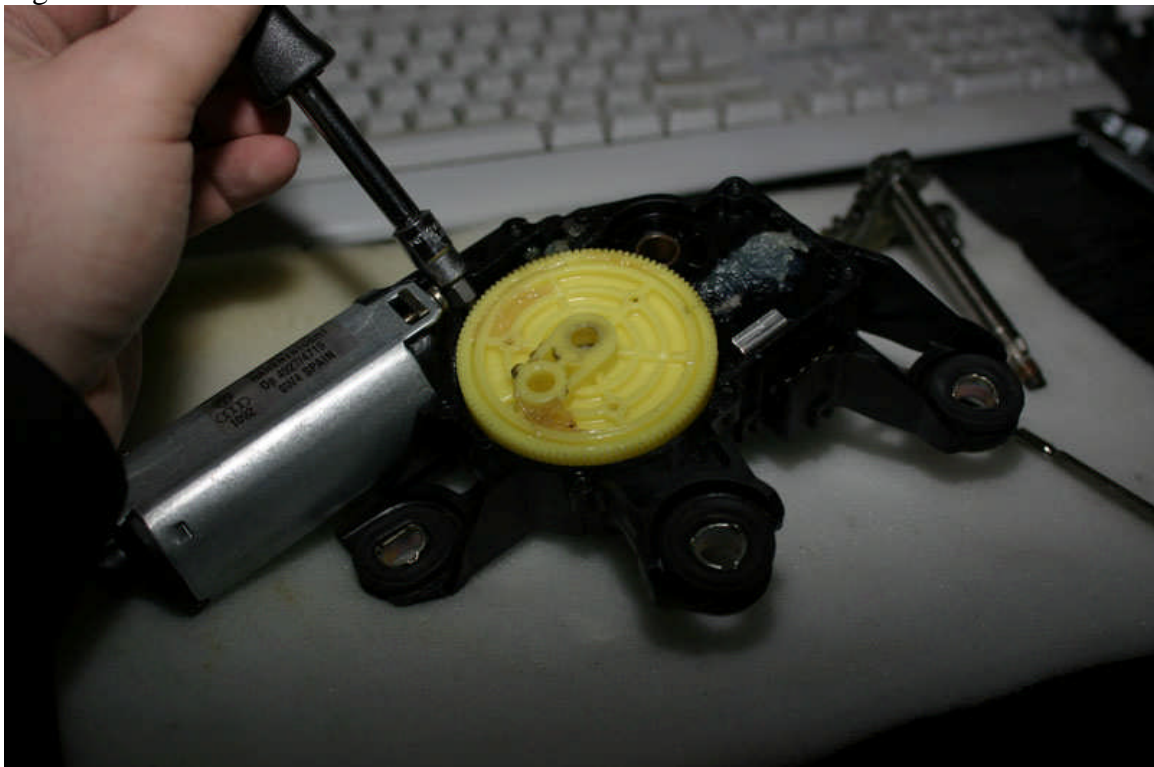


## ***Auseinanderbauen des Innenlebens***

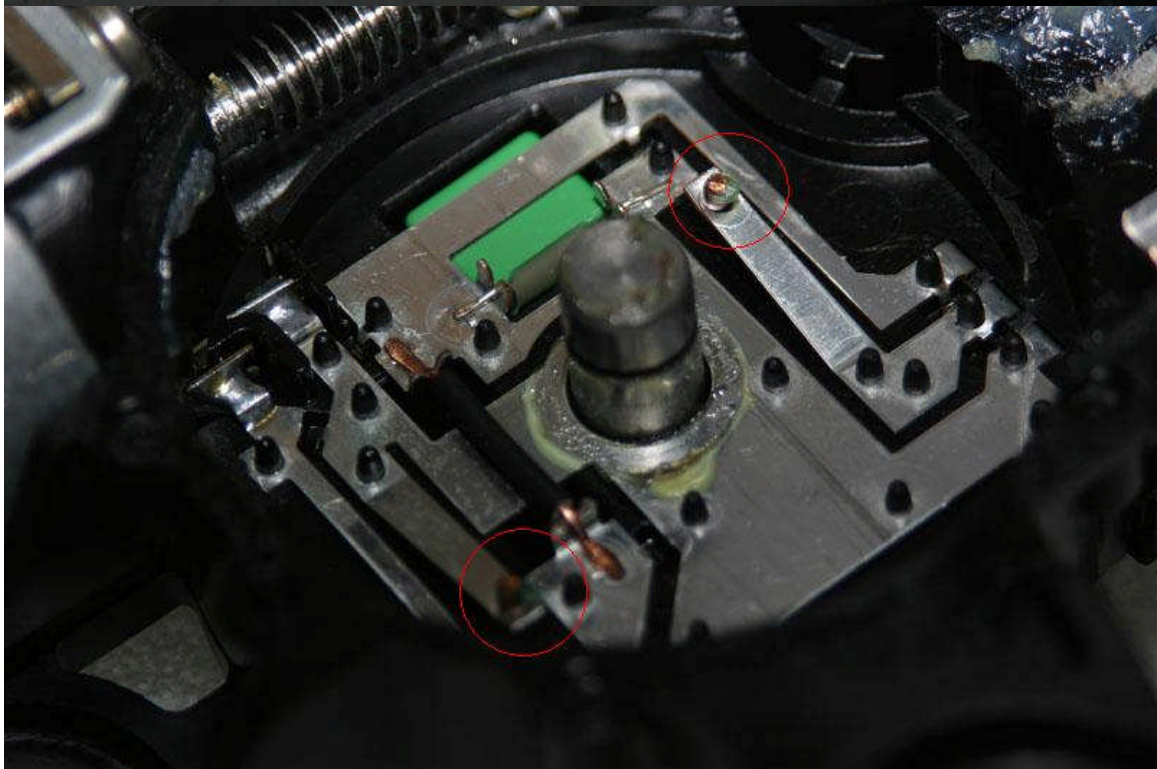
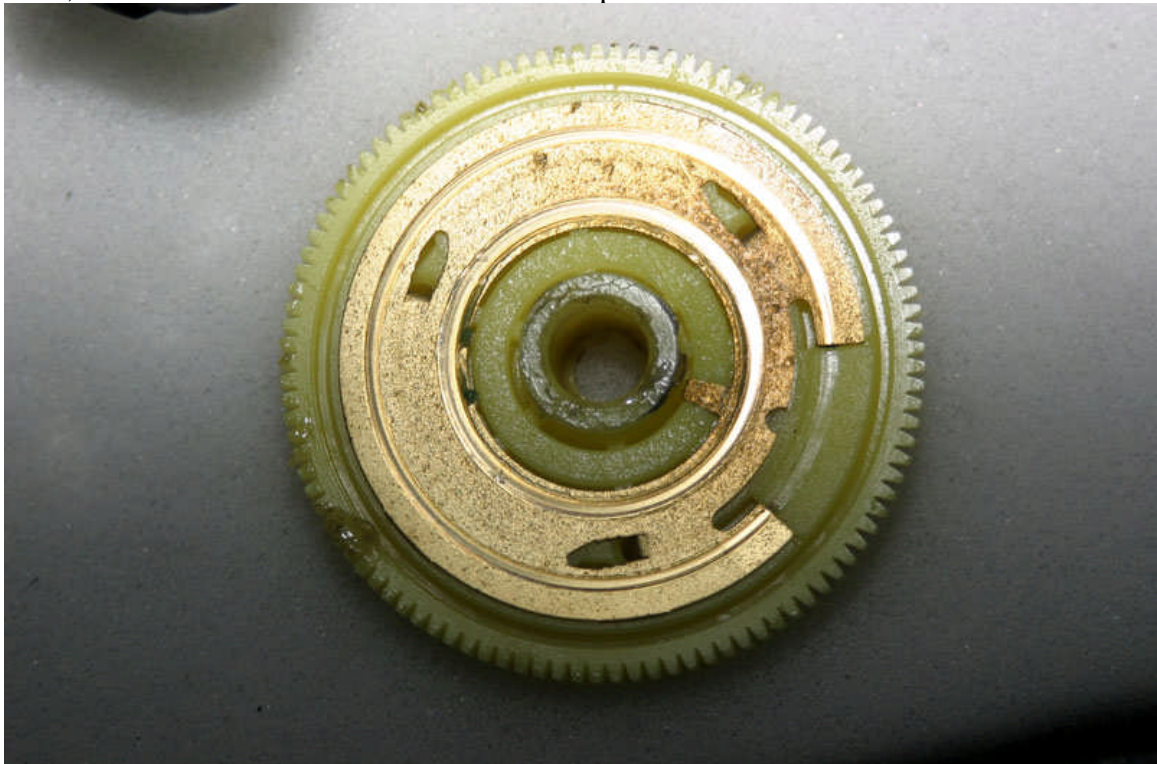
Durch vorsichtigen Druck auf die Antriebswelle (sanfte Gewalt...) kommt einem dann auch gleich das Exzentergestänge entgegen, hier muss man ein wenig aufpassen, dass dieses nicht verkantet.



Das Zahnrad müssen wir jetzt vorsichtig und ohne Verkanten heraushebeln – das erfordert etwas Umsicht und Geduld. Nicht mit der Brechstange rangehen... Geschickt angesetzte kleine Schraubendreher sind hier sehr hilfreich.



Jetzt sind wir auch schon bei des Pudels Kern(en): versiffter Schleifring auf der einen Seite, versiffte Kontakte ohne ordentlichen Anpressdruck auf der Anderen:



Sowohl der Schleifring als auch die Kontakte sollten nun ordentlich vom Fett befreit werden, danach solltet Ihr den verkohlten Stellen mit Schleifpapier und/oder einem Tintenradiergummi (blaue Seite) zu Leibe rücken.

## Ausflug: Schleifring

Noch eine kurze Anmerkung zum Schleifring: bei „Rechtsträgern“ ist dieser um genau 180° versetzt aufgebracht – dummerweise kann man das Teil nicht einfach herumdrehen. Da an der ausgesparten Stelle des Schleifrings das Zahnrad angepasst ist, ist ein Versatz zum verändern der Ruhestellung leider nicht möglich.

Zum Schluss wieder alles schön einfetten, zusammenbauen, einbauen – fertig.

Gespart: 100 Euro 😊

Viel Erfolg  
Marcus „fireball“ Groß

## Nachtrag: Reparaturkit

Mittlerweile gibt es einen Reparatursatz von VW, Teilenummer: 8L0-998-711, um Motoren festgammelter Wischerwelle und oder defekten Messingrohr instandzusetzen.



Danke für diese Info und das Foto an OTTO aus dem Forum auf [www.passat3b.de](http://www.passat3b.de)

## ***Danksagung***

Eine besondere Danksagung gilt dem netten Herren bei eBay, der mir seinen defekten Wischermotor für 30 Euro überlassen hat und mit deswegen zwar unheimliche Wut beschert hat, dem ich nun aber mit freuden eine lange Nase drehe.